

Hypothek: M. 742 300 (Stand ult. 1911).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Halbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 996 123, Mobil. 12 979, Masch. 12 709, Kassa 432. — Passiva: A.-K. 171 428, Hypoth. 742 300, Gewinn 108 515. Sa. M. 1 022 245.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 34 304, Kohlen 5397, Unk. 15 032, Gewinn 108 515. — Kredit: Vortrag 103 687, Interessenkto der Häuser, der Dampfanlage, der elektr. Anlage u. der Bäder 59 563. Sa. M. 163 250.

Dividenden 1901—1911: 0, 0, 0, 0, 0, 3, ?, ?, ? 3, %.

Direktion: Eugen Griessmayer.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Th. Diefenbach, Architekt Emil Hofacker, Prof. G. Gaupp, Privatier Fr. Reichle, Louis Katz, Alb. Werner.

Zahlstellen: Stuttgart: Ges.-Kasse, Württ. Vereinsbank.

Krankenheiler Jodquellen Aktiengesellschaft

in **Bad Tölz** (Oberbayern).

Gegründet: 12./5. 1860.

Zweck: Verwert. der im Besitze der Ges. befindl. Jodquellen durch Betrieb von Kuranstalten, Verabreichung von Bädern, Abgabe u. Versand des Quellenwassers u. Veräusserung der aus den Heilquellen gewonnenen Produkte u. der hiermit zus.hängenden Erzeugnisse: Quellsalz, Quellsalzseife u. Quellsalzlauge. 1909 Ankauf der Marienquelle in der Gemeinde Seeg. 1910 Erwerb des Kurhotels u. Kurhaus mit Villa Piccola für M. 360 000. Per 1./11. 1912 Ankauf des Bades Heilbrunn mit der Adelheidsquelle für M. 435 000.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Bis 1910: fl. 280 000 = M. 480 000 in 1120 Aktien à fl. 250 = M. 428.57. Die a.o. G.-V. v. 16./3. 1910 beschloss mit Rücksicht auf den Erwerb des Kurhotels Erhöhung um M. 270 000 (also auf M. 750 000) in 270 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1910, begeben zu 106 % an die Bayer. Disconto- u. Wechselbank in Nürnberg. Nochmals erhöht anlässlich des Erwerbs des Bades Heilbrunn lt. G.-V. v. 19./10. 1912 um M. 450 000 (also auf M. 1 200 000) in 450 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1913, hiervon M. 100 000 mit 25 % Einzahl.; von diesen neuen Aktien zeichnete die Stadt Bad Tölz 300 Stück. Den Aktionären wurde lt. G.-V. v. 16./3. 1910 der Umtausch der Gulden-Aktien in Mark-Aktien in der Weise angeboten, dass auf je 7 alte Aktien zu 250 Gulden 3 neue zu M. 1000 entfielen. Umtausch bei Bayer. Hypoth.- u. Wechselbank, München; bis auf 6 alte Aktien durchgeführt.

Hypothekar-Anleihe: L. M. 338 884, davon M. 159 667 auf das Kurhotel (Stand ult. Sept. 1912).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez.

Stimmrecht: 1 Aktie à fl. 250 = 3 St., 1 Aktie à M. 1000 = 7 St.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Immobil. 1 262 013, Mobil. 159 289, Fuhrpark 1, Rüstzeug 1, Vorräte 14 665, Debit. 85 693, Effekten 20 272, Kassa 1490. — Passiva: A.-K., 750 000, R.-F. 57 500 (Rüchl. 3500), Spez.-R.-F. 70 000, Gebühren-Res. 9000 (Rüchl. 2000), Amort.-F. für Immobil. 190 000 (Rüchl. 7400), Herderscher Unterstütz.-F. 40 020, Hypoth. 338 884, Kredit. 32 082, Div. 37 500, do. alte 392, Tant. an A.-R. u. Vorst. 6972, Grat. 1000, Vortrag 10 075. Sa. M. 1 543 427.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 53 484, Hypoth.-Zs. 14 282, Steuern u. Abgaben 8098, Abschreib. 21 894, Gewinn 68 448. — Kredit: Vortrag 4684, Betriebsergebnisse 161 523. Sa. M. 166 207.

Dividenden: 1886/87—1908/09: M. 29, 26, 22, 30, 17, 20, 17, 17, 19, 14, 12, 14, 8, 12, 12, 14, 14, 16, 18, 18, 21.43 pro alte Gulden-Aktie; 1909/10—1911/12: Je M. 21.43 pro alte Gulden-Aktie; M. 50 pro Aktie à M. 1000. Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Franz Edler von Koch auf Rohrbach.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Robert Maurmeier, München; Chemiker Dr. Max Hobein, Oberst a. D. Carl Schweninger, Ing. Joh. Fellermeier, München; Bürgermeister Alfons Stollreither.

Prokurist: Otto Vogel.

Act.-Ges. Johannisbrunnen in Zollhaus, Hessen-Nassau.

Zweck: Kaufm. Betrieb u. Ausnutzung des Johannisbrunnens in Zollhaus, sowie der sonst noch von der Ges. zu erwerbenden Mineralquellen und Beteilig. bei verwandten Unternehmungen.

Kapital: M. 500 000 in 100 Vorz.-Aktien à M. 1000, 200 St.-Aktien à M. 1000 und 400 St.-Aktien à M. 500. Früher M. 200 000, 1895 auf M. 500 000 durch Ausgabe von 200 St.-Aktien und 50 Vorz.-Aktien auf den gegenwärtigen Stand gebracht. Sämtliche 250 Aktien wurden al pari von der Johannis Limited in London übernommen, teilweise zur Ausgleichung eines Guthabens, teilweise gegen bar. Die Vorz.-Aktien haben Anrecht auf Vorz.-Div. von 5 % und Voraufbefriedigung aus der Masse im Falle einer Liquidation.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März-Mai in London.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Quellen u. Terrain 122 692, Bauten 100 229, Masch. 18 484, Mobil. 787, Kassa 1583, Effekten 3534, Kto per Diverse 272 547. — Passiva: St.-Aktien 400 000, Vorz.-Aktien 100 000, R.-F. 18 040, Div. 1800, Vortrag 19. Sa. M. 519 859.